

# Unter Wölfen

## 08.-14.10.2018



Es geht in die Lausitz, die Region in der die Wölfe vor über 15 Jahren wieder Fuss gefasst haben und sich nun weiter nach Norden und Westen ausbreiten. In einer Woche „unter Wölfen“ lernen wir ein Tier in vielen Facetten kennen, das eine zentrale Rolle in den Mythen vieler Kulturen einnimmt. Wir werden die Spuren der Wölfe in den sandigen Böden der Lausitz suchen, finden, genau betrachten, deuten und so im Zusammenhang mit der Umgebung viel über das Verhalten freilebender wilder Wölfe lernen.

In dem wir mit all unseren Sinnen ihren Lebensraum entdecken, versuchen wir eine Verbindung zu den hier lebenden Wölfen herzustellen. In der dünn besiedelten Landschaft fernab von Funknetzen und Verkehrslärm gibt es wunderbare Natur zu erleben: See- und Fischadler, Rotschirke, Wildschweine, Kolkraben, Kraniche, Wasservogel, Fischotter und einiges mehr an seltenen Tieren und Pflanzen. Die Chance wirklich Wölfe zu sehen ist nicht groß aber gegeben: Zwei ortskundige Führer, einer ein echter Lausitzer mit sorbischen Wurzeln, kennen die guten Stellen.

Am Feuer sitzen alte Geschichten hören neue erleben, wer will im Wolfsrevier schlafen: Wir kommen den Wölfen sehr nah in dieser Woche. Ein Teil des Gebietes ist Unesco Biosphären Reservat, es gibt ausgedehnte Heideflächen, Kiefernwälder, die Teichlausitz, Auenwald und Tagebau-Folgelandschaften. Das Spreecamp liegt direkt am Fluß und mitten im Schnittpunkt von vier Wolfsrevieren. Übernachtet wird im eigenen Zelt oder einfachen Blockhütten, gegessen wird in der benachbarten Pension wo wir uns auch mit Lunchpaketen für unsere ganztägigen Exkursionen versorgen werden.

### Themen sind u. A. :

- Wolfsverhalten
- Rolle der Wölfe im Ökosystem
- Verhalten und Strategien der Beutetiere
- Der Wolf im Jahreskreis
- Wolf und Mensch
- Spurenlesen und interpretieren
- Wahrnehmung - Sprache der Natur

**Kosten:** Seminargebühr 375 € zzgl. U/VP

- bei Übernachtung im eigenen Zelt: 250 €  
- in einer einfachen Mehrbettblockhütte 280 €

**Ort:** Neustadt, Spree



Die Natur- und Wildnisschule wurde 1998 von Gero Wever gegründet. Hier bringt er seine Kenntnisse aus Survival, Naturwissen und Erdphilosophie mit denen der Trainingslehre und Sportmedizin zusammen.

Mit einem stetig wachsenden Team, welches über die unterschiedlichsten Ausbildungen und Erfahrungen im Bereich Wildniswissen, Survival, Erdphilosophie und Pädagogik verfügt, entwickelte er die erste Weiterbildung Wildnispädagogik in Deutschland, die 2003 an den Start ging. 2007 wurde das Ausbildungsprogramm auf eine Langzeitausbildung zum Wildnismentor und 2014 mit einem zusätzlichen Zweig zum Wildnislehrer ausgeweitet. Die Einfachheit und die Begeisterung von der Einmaligkeit allen Lebens bringen das Team der Wildnisschule zusammen.

Neben den Ausbildungsprogrammen bietet die Wildnisschule ein umfangreiches Einzelkursprogramm zu folgenden Themen: Pflanzen- und Spurenwissen, Wahrnehmung und Naturbeobachtung, Philosophie, Survival, Naturhandwerk, Gemeinschaft und Teamcoaching, Schulklassenprogramme, Wildnis-Kanutouren und Visionssuche. Die Kurse finden in Deutschland und Schweden statt.

Die Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald in Halle Westfalen gehört zu den meist erfahrenen und ältesten Wildnisschulen in Deutschland und ist Mitglied im Wildnisschul-Netzwerk Deutschland.

### **Anmeldung und Info**

Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald  
Mödsiek 42—33790 Halle  
Tel: 0049-5201-7352-70 Fax: -71  
info@natur-wildnisschule.de  
Www.natur-wildnisschule.de

## ***In Kooperation mit***

### **Veranstalter**

#### **Karsten Nitsch– der Spreefotograf:**

Naturführer, Fotograf, Blockhausbauer, als „Eingeborener“ mit sorbischen Wurzeln in der Lausitz geboren und aufgewachsen, seit der Rückkehr der Wölfe ihr direkter Nachbar.



#### **Achim Gehrke:**

Wildnispädagoge, Wildnismentor i.A., (Wildnisschule Teutoburger Wald), erforscht Greifvögel beim Nabu Ruhr, seit 10 Jahren regelmäßig in der Lausitz unterwegs und den Wölfen auf der Spur.

Hammer 3, 02979 Neustadt , Spree

